

Vaudeville-Theater.

Sonnabend den 12. Februar 1876. Die Kohlenfuhler. Offte mit Besang in 3 Acten von U. Gurlig und E. Jacobson.

Carl-Theater.

Sonnabend, den 12. Februar 1876. Zum 4. Male: Kafadu. Operette in 3 Acten von Offenbach.

Die 77. Kammermusikführung im Riedelschen Verein

Am Sonntag, d. 13. Febr., dieselbe Vorstellung. Am morgen Sonntag Nachmittag halb 3 Uhr statt. Einlass 3 Uhr.

Zum Besten eines patriotischen Unternehmens.

Sonnabend den 12. Februar Abends 8 Uhr im Saale der 3. Bürger Schule Vortrag über Friedrich Friesen von Gottfried Waldstedt aus Berlin.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn

A. Von Berlin 2. 43. früh 10. 28. Vorm. — *11. 58. Vorm. — 4. 59. Nachm. — *5. 15. Nachm. — *10. 4. Abends. — 11. 15. Abends.

Verkauf oder Verpachtung eines Gasthofs.

Der hiesige Rüdtsche Gasthof in bester Lage, auf dem allein, bei dem Mangel aller Concurrenz, die — namentlich seit Eröffnung der Chemnitz-Karlsruher Eisenbahn — zahlreich hier verkehrenden Fremden angewiesen sind, mit Concert- und Tanzsaal, ansehnlichen Saal- und Fremdenzimmern, geräumigen Stallungen, auch vorhandenen Schlaftäumen, soll entweder verpachtet oder vom 15. April d. J. ab anderweit verpachtet werden.

Holz-Auction.

Dienstag den 15. Februar d. J. von Vormittags 10 Uhr ab sollen in der Schänke zu Wrenschbach die in den Abtheilungen 17 (Sachrain) und 29 (Rollenberg) des Herzoglich Altenburgischen Forstreviers Wrenschbach angearbeiteten Holzsortimente, als: 653 buchene Stämme und Bloche, 188 Nadelholzstämme, 13 Stück Pflöcker, 3 Km buchene Kahlweide, 1 Km Nadelholzweide, 55 Km buchene Brennholzweide, 19 Km Nadelholzweide, 11 Km buchene Kahlweide, 352 Km buchene Abraumweide und 114 Km Nadelholzweide

Seifen-Auction.

Ein Vorken weisse und schwarze Seife, harte Waare, soll heute Sonnabend den 12. Februar früh 10 Uhr versteigert werden.

Brennholz-Auction.

Kauf Berliner Revier zwischen Bötlin und Frauwalde im sogenannten Granig sollen bei sehr guter Abfuhr Dienstag, den 15. Februar 1876 von früh 9 Uhr an unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen 190 Rmt. birchene und kieferne, 287 Rmt. birchene und kieferne Scheit und Rollen gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden.

Hausgrundstücks-Auction.

Das dem Herrn Schaar Schmidt gehörige, an der Promenade und in der Nähe der neuen Waldenbahn zu Grimma gelegene Haus- und Gartengrundstück, in welchem lebhaftes Schmelzereibetrieb, soll durch mich Montag den 14. d. M. meibietend in der Thiermischen Restauration Nachmittags von 2-4 Uhr versteigert werden.

Große Auction.

Sonntag, den 13. d. M. von Nachmittags 3 Uhr an gelangen im Restaurant „National“ zu Magdeburg Kleider, Wäsche u. d. d. d. M. von früh 10 Uhr ab, 1 Dreschwagen, 1 Rollwagen zum Ziehen, auch einzeln zu fahren, 10 Scheffel weiße Speisefarbstoffen, 1 Velocipede, Papier, Bilder, Tafelchen und Wandbahren, Kleidungsstücke, Wäsche, Möbel, Cigarren u. gegen sofortige Barzahlung zur Versteigerung.

Verkauf oder Verpachtung eines Gasthofs.

Der hiesige Rüdtsche Gasthof in bester Lage, auf dem allein, bei dem Mangel aller Concurrenz, die — namentlich seit Eröffnung der Chemnitz-Karlsruher Eisenbahn — zahlreich hier verkehrenden Fremden angewiesen sind, mit Concert- und Tanzsaal, ansehnlichen Saal- und Fremdenzimmern, geräumigen Stallungen, auch vorhandenen Schlaftäumen, soll entweder verpachtet oder vom 15. April d. J. ab anderweit verpachtet werden.

Holz-Auction.

Dienstag den 15. Februar d. J. von Vormittags 10 Uhr ab sollen in der Schänke zu Wrenschbach die in den Abtheilungen 17 (Sachrain) und 29 (Rollenberg) des Herzoglich Altenburgischen Forstreviers Wrenschbach angearbeiteten Holzsortimente, als: 653 buchene Stämme und Bloche, 188 Nadelholzstämme, 13 Stück Pflöcker, 3 Km buchene Kahlweide, 1 Km Nadelholzweide, 55 Km buchene Brennholzweide, 19 Km Nadelholzweide, 11 Km buchene Kahlweide, 352 Km buchene Abraumweide und 114 Km Nadelholzweide

Seifen-Auction.

Ein Vorken weisse und schwarze Seife, harte Waare, soll heute Sonnabend den 12. Februar früh 10 Uhr versteigert werden.

'Loose' Pferde-Verloosung

Ein erfahrener Buchhalter ertheilt gründl. Unterricht in der dopp. Italien. Buchführung und bittet etwaige Reflectanten ihre Correften unter F. E. H. 99. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Noch einige Kinder (Clavier- u. Violinunterricht) nimmt an Jul. Kestler, Kurze Str. 3, III. r.

Dr. med. Tritschler.

Dr. med. Tritschler, Grudr. 65/66, II. Homöopathischer Arzt u. Specialist für Frauen-, Nerven- u. Unterleibsleiden.

Zahnarzt Wirth.

Zahnarzt Wirth, Glauerstr. 2, I. A. Sprechstunden 8-5 Uhr. Billige Preise und schnelle Bedienung werden zugesichert.

Hôtel de France, Berlin, Leipziger Straße 36.

empfehlend sich zum comfortablem Aufenthalt bei mäßigen Preisen. Auskunft und Vertretung in allen Geschäften u. Rechtshangeligkeiten. Anfertigung aller schriftl. Arbeiten Körnerstr. 2 c. dt. r.

Zöpfe

von 1 L. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. bei J. Weber, Friseur, Sternwtr. 15.

Zöpfe

von 1 L. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. bei E. Ernst Schütze, Friseur, Theat. Pass.

Zöpfe

von 1 L. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. bei E. Ernst Schütze, Friseur, Theat. Pass.

Haararbeiten jeder Art

werden billig gefertigt. G. Rüdinger, Friseur, Naackmarkt. Frauenhaare werden daselbst gekauft.

Gerren

Heider wäscht, bessert aus, modern. F. Wädiger, Gaisstr. 5, 2 1/2 Tr.

Gaudsch-Bücherei

Eine erfahrene Köchin empfiehlt sich geübten Herrschaften zur Aushilfe im Kochen. Klara Schütz, Köchin, Naackmarkt 21, parterre, Firma H. Hahn.

Defen werden gefehrt.

Reuter Orme, Reudiger Str. 1a, Hof 3 Tr. Gartenvorrichtungen und Anlagen sowie alle Gartenarbeiten übernimmt ein sach. Gärtner unter coulantem Bedingungen. Adr. beifügt gef. Herr Jul. Schneider, Brühl 51, Cigarrenschiffstr.

Leipzigs Haupt-Masken-Lager

J. C. Junghans, Gaisstr. Nr. 25, empfiehlt seine neuen Costüme.

Masken-Loth-Anstalt

E. B. 129.) von Agnes Schwieler, Nicolaistrasse 22, empfiehlt ihr Lager von neuen und eleganten Costümen, Fledermause, Dominos, Mönchsküten, einfache und elegante zu billigen Preisen.

Masken-Loth-Anstalt

Ein eleg. Damen-Modestanz (Prie.) zu verkaufen in der Exped. d. Bl. in der Exped. d. Bl. in der Exped. d. Bl.

Nachhülfestunden.

Gewissenhafte und sorgfältige Nachhülfestunden erhalten Knaben der unteren Schulclassen gegen ein monatliches Honorar von 5 L. Berthe Kretzen wolle man unter „C. D. Südvorstadt“ in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Brennholz-Auction.

Kauf Berliner Revier zwischen Bötlin und Frauwalde im sogenannten Granig sollen bei sehr guter Abfuhr Dienstag, den 15. Februar 1876 von früh 9 Uhr an unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen 190 Rmt. birchene und kieferne, 287 Rmt. birchene und kieferne Scheit und Rollen gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden.

Hausgrundstücks-Auction.

Das dem Herrn Schaar Schmidt gehörige, an der Promenade und in der Nähe der neuen Waldenbahn zu Grimma gelegene Haus- und Gartengrundstück, in welchem lebhaftes Schmelzereibetrieb, soll durch mich Montag den 14. d. M. meibietend in der Thiermischen Restauration Nachmittags von 2-4 Uhr versteigert werden.

Große Auction.

Sonntag, den 13. d. M. von Nachmittags 3 Uhr an gelangen im Restaurant „National“ zu Magdeburg Kleider, Wäsche u. d. d. M. von früh 10 Uhr ab, 1 Dreschwagen, 1 Rollwagen zum Ziehen, auch einzeln zu fahren, 10 Scheffel weiße Speisefarbstoffen, 1 Velocipede, Papier, Bilder, Tafelchen und Wandbahren, Kleidungsstücke, Wäsche, Möbel, Cigarren u. gegen sofortige Barzahlung zur Versteigerung.

Verkauf oder Verpachtung eines Gasthofs.

Der hiesige Rüdtsche Gasthof in bester Lage, auf dem allein, bei dem Mangel aller Concurrenz, die — namentlich seit Eröffnung der Chemnitz-Karlsruher Eisenbahn — zahlreich hier verkehrenden Fremden angewiesen sind, mit Concert- und Tanzsaal, ansehnlichen Saal- und Fremdenzimmern, geräumigen Stallungen, auch vorhandenen Schlaftäumen, soll entweder verpachtet oder vom 15. April d. J. ab anderweit verpachtet werden.

Holz-Auction.

Dienstag den 15. Februar d. J. von Vormittags 10 Uhr ab sollen in der Schänke zu Wrenschbach die in den Abtheilungen 17 (Sachrain) und 29 (Rollenberg) des Herzoglich Altenburgischen Forstreviers Wrenschbach angearbeiteten Holzsortimente, als: 653 buchene Stämme und Bloche, 188 Nadelholzstämme, 13 Stück Pflöcker, 3 Km buchene Kahlweide, 1 Km Nadelholzweide, 55 Km buchene Brennholzweide, 19 Km Nadelholzweide, 11 Km buchene Kahlweide, 352 Km buchene Abraumweide und 114 Km Nadelholzweide

Seifen-Auction.

Ein Vorken weisse und schwarze Seife, harte Waare, soll heute Sonnabend den 12. Februar früh 10 Uhr versteigert werden.

Versteigerung von Ausstellungskäfigen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt eine Partie gebrauchter Käfige öffentlich gegen Meistgebot zu versteigern und soll diese Auktion, zu der hiermit einladen wird, am 12. Februar d. J. von 10 Uhr Vormittags ab im Grand-Hôtel (Dampfschneidemühle) Täubchenweg Nr. 37, Reudnitz-Leipzig, stattfinden.

Der Leipziger Geflügelzüchter-Verein.

Thüringische Eisenbahn.

Extrazug.

Zur Erleichterung des Theaterbesuchs in Leipzig wird am **Sonntag den 13. Februar** abermals ein Extrazug mit I., II. und III. Wagenklasse von Leipzig bis Saig durchgeführt. **Abfahrt von Leipzig 10³⁰ Abends, Ankunft in Saig 11³⁰ Abends.**

Der Extrazug, welcher auf allen Zwischenstationen hält, kann auf Grund der gewöhnlichen Tour- und Retour-Tickets von und nach allen berührten Stationen benutzt werden **Erfurt, den 7. Februar 1876. Die Direction.**

Thüringische Eisenbahn.

Zur Anlage eines Perrons auf Bahnhof Götha soll die Lieferung von 300 laubd. Mtr. Bordsteinen aus feinem Sandstein, Porphyrt oder Tuffstein im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Die Bedingungen sind im Abtheilungs-Bureau hier (Poststraße 32) einzusehen oder durch daselbe zu beziehen und Offerten eben dahin bis zum 18. Februar cr. Vormitt. 11 Uhr einzureichen. **Erfurt, den 8. Februar 1876. Der Abtheilungs-Baumeister Haase.**

Die Sächsische

Renten-Versicherungsanstalt

bestimmt die Altersversorgung und gewährt für das vorige Jahr den ältesten der in die 11. Klasse der nachfolgenden Jahrestafeln eingetretenen für eine Einlage die folgenden beigesetzten Renten:

Jahrestafel	1841: Mark	1870 Pfd.
1842: "	139. 30	"
1843: "	152. 75	"
1844: "	139. 75	"
1846: "	221. 70	"
1848: "	149. 25	"
1849: "	241. 15	"
1850: "	206. 35	"
1851: "	107. 25	"
1852: "	161. 20	"
1853: "	90. 45	"
1854: "	58. 60	"
1855: "	75. 65	"
1856: "	84. 30	"
1857: "	81. 50	"
1858: "	94. 60	"
1859: "	64. 25	"
1860: "	50. 45	"
1861: "	49. 20	"
1862: "	47. 10	"
1863: "	47. 50	"
1864: "	65. 35	"
1865: "	37. 10	"
1866: "	44. 55	"

Unter Vorbringung eines Geburtszeugnisses kann der Beitritt in jedem Lebensalter erfolgen: im Alter über 40 Jahr durch Vorklagen à 300 Mark, unter Minimal-Einlagen à 150 bis 30 Mark herab, bei der hiesigen Haupt-Agentur: **G. F. Starke, Brühl 82.** Leipzig, im Februar 1876.

Polytechnicum Langensalza,

Königl. conc. höhere technische Lehranstalt für Maschinen-, Mühlen-, Spinnerei-Techniker, sowie für Architekten, Ingenieure und Bautechniker überhaupt, in Verbindung mit Eisen zur Vorbereitung für den einj. Freiwilligendienst, und einer Vorschule unter Leitung des Herrn Schulrath Loos. In den getrennten Abtheilungen der Vorschule unterrichten 12 Fachlehrer, den Vorsitz im Collegio führt Herr Landrath v. Marschall. Für das weitere Fortkommen der Absolventen wird von Seiten der Anstalt gesorgt. — Trotz der bedeutenden Frequenz ist der Lebensunterhalt billig. Beginn des Sommersemesters am 20. April. Prospect unentgeltlich und franco durch den Director (H. 0267.) **Dr. Kirchner.**

Original-Oelgemälde

in modernster Goldrahmen-Einfassung, von Düsseldorfer Künstlern, zu prachtvollem Salon- und Zimmerschmuck, werden baldiger Abreise halber zu billigem Preise abgegeben. Zum Besuch ladet ergebenst ein **J. M. Müller, Kunsthandler aus Düsseldorf.** Plauen'scher Hof, Laden No. 20. gegenüber dem Norddeutschen Hof. (R. B. 244.)

Echt chinesisches Thee,

über Rußland bezogen, frische aromatische Waare, empfiehlt **C. Boettcher, Markt Nr. 15.**

En gros. Nähmaschinen. En détail.

Reine in weiten Kreisen gut eingeführten Nähmaschinen sämtlicher Systeme verläste unter zweijähriger realer Garantie auch im Einzelnen gegen Baarzahlung zu den niedrigsten Engrospreisen. Auch auf Abzahlung habe die Preise bedeutend ermäßigt. **F. W. Böhm in Zeltz und Leipzig, Petersstraße Nr. 30.**

Raven & Kispert,

Nr. 34 Coplienstraße Nr. 34. **Fabrikanten** von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

Die Stuhlrohrwaaren-Fabrik

von **Calm & Ahlfeld** in Bernburg a. S. empfiehlt sich zur Anfertigung von

Transportwagen und Transportkörben

jeder Größe zum Gebrauche für Buchhandlungen, Spinnerereien und dergl., ferner von **Kohlenkörben** und allen in dieses Fach schlagenden Artikeln. Gefällige Ordres mit Waaranzeige werden bestens und billigt ausgeführt.



Eiserne Klapp-Bettstellen von 8. 4 an bis zu den elegantesten empfiehlt die Fabrik von **Carl Schmidt,** Grimma'sche Strasse 20.



KESELSCHMIEDE u. BRÜCKENBAUANSTALT.



Liefert als Specialität: **Locomobilen mit herausziehbarem Röhrensystem** bestbewährtester Construction, ebenso **Röhrenkessel** gleicher Ausführung für stationären Betrieb. Die gangbarsten Grössen, als 8-, 10-, 12-, 15-, 20- und 30pferdig immer vorrätig oder in Arbeit, daher stets in kürzester Zeit zu liefern.

Dampfkessel gewöhnlicher Construction mit Sieder- oder Flammenrohren bis zu den grössten Dimensionen von 6 an pr. Ctr. Kessel-Reparaturen werden stets prompt ausgeführt.

E. Uhlmann, 44 Reichsstraße 44.

Von jetzt ab verkaufe ich alle Strumpfwaaren und Flanellhemden im Einzelnen zu Fabrikpreisen, als: **Herren-Socken, Damen- und Kinder-Strümpfe** in Wolle und Halbwole, Baumwolle weiß und bunt, dergleichen **Unterhosen** in Wolle, Halbwole und Baumwolle, besonders empfehle die **Burgener Gesundheitssocken, Damen- u. Flanellhemden** in bester Qualität; ferner eine Auswahl **Kopf- und Taillen-Tücher** in deutscher und französischer Arbeit. Außerdem empfehle eine große Auswahl von **Herren-Schlipsen** und **Cravatten** in den neuesten Façons zum Ausverkauf.

E. Uhlmann, 44 Reichsstraße 44.

NB. Von Messen und Schaufenstern unfauler gewordene Waaren, als: **Unterhosen, Leibjacket, wollene Hemden** u. dergl. verkaufe ich unter dem Kostenpreis!

Der grosse Concur-Massen-Ausverkauf

Grimma'sche Strasse 29, 1 Tr., Salomonis-Apotheke.

empfiehlt einen großen Vorrath
1/2 breite schwarze Cashmere, Str. 18-25 π ,
1/2 breite schwarze Reuse, Str. 18-30 π ,
1/2 breite Alpaca, gute gebirgige Qualität, Str. 7 1/2-15 π ,
Neuere Genre-Kleiderstoffe in glatt, carrirt und gestreift zu kammend billigen Preisen.

Neueste Frühjahrs-Confections-Sachen:

Regenmäntel, grau oder blau, von 3 an,
Damen-Jackett, Taimes, Dolmann, Fichus etc. von 2 1/2 an,
Grimma'sche Str. 29, 1 Tr., Salomonis-Apotheke.
Der Verwalter.

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Wegen Aufgabe meines bisherigen Geschäfts-locales Grimm, Steinweg 3 und Verlegung desselben nach der Grimma'schen Strasse No. 19, Café français gegenüber, verkaufe sein älteres Waaren-lager sämtlicher Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder von jetzt ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen

das grösste Wiener Schuhlager von **Heinrich Peters, Grimm, Steinweg 3.**

Blaues Ross.
Königsplatz.
Concert und Vorstellung
unter Mitwirkung des beliebten Komikers
Herrn Detleins.
Heute Schweinsknochen.

Restaurant Strauss,
Ecke der Nordstraße und Humboldtstraße 6.
Heute Gesangs- und Zither-Concert von
Franz Klilian, Gesangs-komiker Dietze
nebst Damen.

Künstlers Restauration, Königsplatz 18.
Heute Concert und Vorstellung der beiden Ge-
sangs-komiker W. Müller u. Gärtner, sowie
der Musikantenspieler Eugen und Emanuel.
Dabei empfiehlt Schweinsknochen mit
Klößen d. D.

Restaurant und Café.
Körnerstraße No 19.
Heute großer carnavallistischer
Narrenabend.

Corso-Balle Rendsitz.
Heute 2. Narrenabend, dazu humoristische
Abendunterhaltung, ausgef. von ausgezeichneten
Komikern aus New York und England, sowie
Harmonium-Kunst von einem Herrn aus Italien.
In diesem herrlichen Abend ladet ergebenst ein
W. Rudloff.

NB. Schweinsknochen mit Klößen und
Speckfischen. Entrée frei.

Rendsitz, Storchneß.
Heute große musikalische Abend-Unter-
haltung verbunden mit Gesangs-vorträgen.
Biere ff.
Friedrich Taubert.

Goldner Ring, Taucha.
Einem geehrten Publicum die ergebende Anzeige,
daß morgen Sonntag den 13. Februar das bekannte
Rohr-Concert

stattfindet, wobei mit guten Speisen u. Getränken
besonders aufwarten werde. Ausgezeichnete Schlitzen-
fahrt, große und warme Stellungen, und gut ge-
heizte Localitäten. Um recht zahlreichen Besuch
bittet ergebenst August Krempler.

Ton-Halle.
Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
J. G. Möriz.

Tivoli.
Morgen Sonntag den 13. Februar
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikor v. M. Wenzel

Apollo-Saal.
Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Plagwitz.
Gasthof zur Insel Helgoland.
Morgen
Concert der Capelle v. F. Büchner.
Anfang 3 Uhr Entrée 25 J.
Von 6 Uhr an Ballmusik.

Lindenau.
Gasthof zu den 3 Linden.
Morgen Sonntag
Concert von Fr. Niede.
Anfang 3 Uhr.
Nach dem Concert Ballmusik.

Gasthof zu Wahren.
Morgen Sonntag den 13. Februar Concert
und Ballmusik. Omnibusse gehen
von 2 Uhr an Station Waageplatz.
Das Musikor von Fr. Scheitzel.

Gasthof zu Lindenthal
empfiehlt seine großen komfortabel eingerichteten
Restaurations-Localitäten dem geehrten Publicum
bei jegiger ausgezeichneter Schlitzenpartie zur
gefälligen Benutzung. Reichhaltige Speisekarte.
Kaffee mit Pfannkuchen.
Sonntag große Schlitzenpartie.
Karl Leiser.

Genthners Restaurant, Schlossgasse No. 3.
Heute Abend Vöfelrippchen mit Klößen. Bier ff.

Stadt Königsberg Brühl 34. Heute Schweinsknochen.
Goldene Säge. Heute Schweinsknochen, morgen Speckfischen.
A. Wagner.

Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48.
Echt Bayerisches (Brennerei Reif, Erlangen), Pilsener Bier (Riedel & Co.) haben.

Bayer. Bierstube v. Gast. Drechsel, Nicolaistr. 5.
Heute Abend Schweinsknochen. Morgen früh Ragout sin u. d. u. andere
warme u. kalte Frühstückspeisen. Freie von Tucher'sches Bier vorzüglich.

Schweinsknochen mit Klößen
empfiehlt heute Abend A. Heisezahl, Restaurant u. Café am Schletterplatz.
mit Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße
Nr. 4. Ein Local mehrere Abende frei.

Dresdner Hof. Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße. H. Lindner.

Restaurant zum Sophien-Bad
empfiehlt heute Abend Schweinsknochen u. am 9 Uhr den üblichen Speckfischen J. Bergmann
Carl Tröblig. Heute Schweinsknochen
Riebeck'sches Bier vorzüglich. **Stadt Wien.**

Restaurant Reuss,
Grimma'sche Straße Nr. 37.
Guten kräftigen Mittagstisch, Abends reichhaltige Speisekarte und vorzügliches
dunkles Bier von Penningner.

Restaurant zur alten Burg.
Heute saure Rindskaldauen empfiehlt W. Ratzsch.

Goldene Kugel,
Parkstraße Nr. 1b. — Ad. Forkel. — Halle'sche Straße Nr. 8.
Heute Karaffen polnisch. — Morgen Speckfischen u. Ragout sin. (H. 3703.)

6 Billards Restaurant Johannisthal.
Heute Abend saure Rindskaldauen mit Kartoffeln.
Morgen früh Ragout sin. Vorzügliches Pilsener Bier von Riebeck
& Comp und Bayerisch von Penningner. F. Stehfest.

Restaurant Jacobi.
Rosenthalgasse No. 14.
Heute Abend Saure Rinderbraten mit Klößen, Vagwitzer Bier ff

Saure Rindskaldauen
empfiehlt heute Abend H. Tharandt, Petersstraße Nr. 22
Heute Abend

Stadt Gotha, marinirte Hammelkeule u. Thüringer Klöße.

Tanzmusik
morgen Sonntag den 13. Februar in
Connwitz, Gold. Krone,
Möckern, Gold. Auler,
Stötteritz, im Löwen,
Anfang 4 Uhr. vom Musikor E. Hollmann.

Pfannkuchen à 6 J. nebst einer f. T. Creole,
sowie Ederlade mit Schlag-
sahne empfiehlt L. Tilebohn, Dainstr. 25

Coburger Bierhalle.
Wela- u. Frühstücksstabe
von
B. Nebe, Lützowstr. 13.

Verlag und Verkauf echt bayerischer,
böhmischer und Coburger Biere,
sowie ff. Vereinsbier in Flaschen und
Gebüden.

Bockbier - Anstich
heute Abend empfiehlt
Löwe's Restaurant
Barthussberg.

Restaurant und Billard
von
Louis Zipfel.
Katharinenstraße 22.
Heute

Schlachtfest,
den Morgen 9 Uhr an Weißfleisch, Abends
frische Wurst u. Bratwurst, Bier ff.

Restauration Gerber.
Heute
Nennmarkt 3.
Sonnabend sowie Sonntag und Montag
Anstich
des echten Hamberger Bockbiers
Heute Schweinsknochen.
(R. B. 235)

Heute Bockbier.
Zugleich mache ich ein geehrtes Publicum auf
mein Caramb-Billard und Pianino auf-
merksam. Th. Barth, Ost-Geisstraße 7.

Restauration zum goldenen Bierfass,
Reichsstraße, Philippstraße 24
Heute Schlachtfest, von 9 Uhr Weißfleisch,
Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerk-
traut. Neues französ. Billard. Vereinsbier ff.
Heinrich Franz.

Restaurant Deutschland,
Windmühlstraße 46
Heute Schlachtfest.
Abends Concert von Schmidt
u. Heidemann. C. Becker.

Böbme's Restauration.
Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Weiß-
fleisch. Täglich Mittagstisch.



Plauenscher Hof.
Heute Abend
Kalbskopf en tortue und sauren
Rinderbraten mit Kartoffel-
Croquets.
Vorzügl. Biere, 3 franz. Pillards. G. Erba.

Heute Schlachtfest,
von 9 Uhr an Weißfleisch, Mittag u. Abends
frische Wurst und Bratwurst.
Nordstraße 21. E. Berger.

Vis à vis dem Carl Theater
M. Geissler's Restaurant u. Cafeteria
empf. heute Mittag u. Abend saure Rind-
skaldauen. Jeden Morgen Bouillon. Ser-
vice- u. Bayer. Bier ff., sowie hoch Sose à 25 J.

Julius Wändisch

4. Uferstr. Restaurant. Uferstr. 4.
Heute Schweinsknochen, Bier ff.
Morgen: Allgemeines Kegelschieben.

E. Eisenkolbe.
Heute Abend
Schweinsknochen.

Vettors' Garten.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,
ff. Lager- u. vorzügliches Bayer., à 20 J.
wegen seiner Güte besonders zu empf. E. Vettors.

Heute Schweinsknochen
empf. Herrn. Winkler, Kl. Windmühleng. 11.
Echt Bayerisch und Ersterer Pilsener Bier ff.
Carambolage-Billard.

Restaurant W. Reinhart,
Räuberstraße 16.
Heute Abend Schweinsknochen.
Morgen früh Speckfischen
NB Montag großes Schlachtfest.

Grüner Baum
J. W. Rabenstein.
Heute Schweinsknochen.

Schweinsknochen mit Klößen etc.
(eigenes Gewächs)
Heute Abend bei
L. Meisner, Dorotheastr. 2

Restaurant zum Reichsadler,
2 Emilienstraße 3
Heute Schweinsknochen, Bier und Gose
vorzüglich. F. Bauer.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.
H. Müller, 10 Thomaskirche 10.

C. Schweineberg's Restaurant,
Gode Straße Nr. 7.
Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße,
ff. Riebeck'sches Bier 13 J. Caramb.-Billard.

Münchener Bierhalle Burg-
straße 21.
Heute Schweinsknochen u. Klöße,
Berliner Weibier vorzüglich empfiehlt Seidel.

Barthel's Restauration,
Brüderstraße Nr. 26 b.
Täglich Mittagstisch, gut u. kräftig.
Heute Abend Schweinsknochen u. Klößen.
Außerdem reichhaltige Speisekarte, ff. Bayerisch
und Pilsener Bier.
Carambolage-Billard.

Aug. Löwe, Burgkeller,
empfiehlt zu heute Abend Erbsuppe, Dresdner
Bierkellerbier ganz vorzüglich
NB. Morgen Bockbier.

Zur Beachtung

für den Verkehr auf dem Standesamte.

Das Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes...

Soll aber die aufgeführte falsche Angabe berichtigt werden...

Zu diesem Behufe müssen die Standesbeamten für ebenso berechtigt als verpflichtet gehalten werden...

dingen nur dann eingetragen werden dürfen, wenn solche von dazu befugten Behörden oder Anstaltsvorstehern eingereicht werden.

Königl. sächs. Standesamt Leipzig.

Aufgebote vom 5. bis mit 11. Februar: Selle, Johann Heinrich, Schuhmacher, mit Hand, Marie Auguste, Beide von hier.

hier, mit Ostrein, Maria, von Imst in Tyrol. — Heintze, Friedrich Julius, Schuhmacher, mit Zimmer, Auguste Marie, Beide von hier.

Schließungen vom 5. bis mit 10. Februar: Ermisch, Johann Richard Albert, Techniker, mit Bosch, Clara Bertha Emilie, geb. Rathmann, Beide von hier.

Reibert, Christian Heinrich, Schneider, mit Rechel, Alma Marie, Beide von hier. — Rauchs, Friedrich Wilhelm, Maurer, mit Schröder, Marie Therese, Beide von hier.

Volkswirtschaftliches.

Die böhmischen Eisenbahnen im Jahre 1875.

Die Jahreseinnahmen der k. k. Staatseisenbahnen...

handlungen mit der österreichischen Regierung demnach fortgesetzt werden und daß der Senator zu diesem Behufe nach Wien reisen wird.

Verschiedenes.

Leipzig, 11. Februar. Wir haben bereits in der letzten Nummer die Beschlüsse der am 5. Februar in Dresden abgehaltenen Delegirten-Versammlung der sächsischen Handels- und Gewerbevereine kurz mitgeteilt.

den Courten vieler Eisenbahnpapiere, aus welchem dem großen Publikum erhebliche Schädigungen erwachsen.

Leipzig, 11. Februar. Die „Berl. Börsen-Zeitung“ nahm Veranlassung, die Wichtigkeit unserer Mittheilung über das höchst wichtige Erkenntnis des Reichs-Oberhandelsgerichts...

Leipziger Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft. Für das Halbjahr vom 1. Juli bis 31. December 1875 ist eine Interims-Dividende in der Höhe von 6 Procent festgesetzt worden.

Holzstoff- u. Papier-Fabrik Nieder-Schlesien bei Schneberg. Das Neue Dr. v. u. H. H. schreibt: Diese der letzten Gründungsperiode entstammende Fabrik erstreckt sich im Gegen-satz zu ihren Schwestern in einer äußerst günstigen Prosperität.

Sora-Bauhen. Der Handelskammer-Präsident, Danker Kober in Sora, theilt mit, daß das Königl. sächs. Finanzministerium die Genehmigung zum Bau einer Eisenbahn „Sora-Bauhen“ mit der Zweigbahn „Weißberg-Bau“ erteilt habe.

Consulate. Der Kaiser hat im Namen des deutschen Reiches den Herrn von Münchhausen zum Consul des deutschen Reiches in Jerusalem ernannt.

Telegraphentarif. Der neue Depeschen-Geblühentarif wird am 1. März eingeführt. Man wird recht bald allezeit die Ueberzeugung gewinnen, daß das von Dr. Stephan zur Anwendung gebrachte System der Einheits-taxe das allein Richtige ist.

Einheits-taxe, und Deutschland und Rußland sind die einzigen Staaten, die augenblicklich noch den alten Tarif haben.

Rach der vom Reichseisenbahn-Amt veröffentlichten Nachweisung wurden im Monat December d. J. auf den unter 62 verschiedenen Verwaltungen stehenden Eisenbahnen Deutschlands (excl. Bayerns) mit einer Gesamtstrecke von 24,100,1 Kilometer befördert: an jahresplanmäßigen Zügen 11,240 Courrier- und Schnell-, 74,878 Personen-, 31,251 gemischte und 69,010 Güterzüge; an außerplanmäßigen Zügen 1017 Personen- und gemischte und 23,299 Güterzüge.

Im Ganzen wurden 585,014,469 Achskilometer bewegt, von denen 155,845,116 Achskilometer auf die jahresplanmäßigen Züge mit Personenbeförderung entfallen.

Im Ganzen wurden 585,014,469 Achskilometer bewegt, von denen 155,845,116 Achskilometer auf die jahresplanmäßigen Züge mit Personenbeförderung entfallen.

Die größte Fahr-geschwindigkeit (incl. Aufenthalt auf den Stationen) hatten: a. von den Courrier- und Schnellzügen diejenigen der Magdeburg-Halbseiner Bahn mit 58 Kilometer pro Stunde Fahrzeit; b. von den Personenzügen diejenigen der Oberlausitzer und Goltzsch-Großenhauer Bahn mit 42 Kilometer pro Stunde; c. von den gemischten Zügen diejenigen der Sächsisch-Preussischen Bahn mit 32 Kilometer pro Stunde Fahrzeit.

Vertical text on the left margin, likely a page number or reference.

Leipziger Börsen-Course am 11. Februar 1876.

Main table containing financial data, exchange rates, and stock prices. It is organized into several columns: 'Wechsel' (Exchange), 'Kurs-T.', 'Kleiner-Aktion', 'Bank-Discotto', and 'Kurs-T.'. Each section lists various financial instruments and their corresponding values and rates.

Vertical text on the right margin, likely containing news or commentary related to the market data.